

PRESSEMITTEILUNG

München, 20. Juni 2018

Ringhotel Zum Kreuz – aller guten Dinge sind drei

Melanie und Marc Meier stehen in zweiter Generation seit vier Jahren an der Spitze des Ringhotel Zum Kreuz in Steinheim im Albuch. Dank der Unterstützung der gesamten Familie kann sich Melanie derzeit verstärkt um den jüngsten Nachwuchs der dritten Generation kümmern.

Das Ringhotel Zum Kreuz ist ein Familienbetrieb, wie er im Buche steht. Neben Hotelchefin Melanie Maier (35) und Ehemann Marc (40) packen auch die beiden Schwestern Marie Louise (29) und Madeleine (34) sowie Mutter Gerda (61) im Hotel tatkräftig an. Vater Hans Henner (64) hat seit zwei Jahren ein neues Betätigungsfeld gefunden: Er betreibt die „Berghütte Kraterblick“ mitten auf dem Zentralberg des bekannten Steinheimer Meteoritenkraters, die er aus einer ehemaligen Schankwirtschaft heraus neu aufbaute.

1982 haben Melanies Eltern das 4-Sterne-Hotel auf der Schwäbischen Alb inmitten des Geoparks Steinheimer Becken übernommen. Dass daraus ein typischer Familienbetrieb wird, war lange Zeit nicht klar. Denn die drei Töchter hatten zunächst ganz andere berufliche Pläne. So machte beispielsweise Melanie erst einmal eine Lehre zur Bankkauffrau. „Das war nicht ganz mein Metier, aber eine gute Schule - vom Dienstleistungsgedanken bis hin zum Umgang mit Geld“, erinnert sie sich. Letztlich lag ihr die Hotellerie doch mehr im Blut als gedacht. Sie lernte Hotelfachfrau im Ringhotel Hohenlohe, schnupperte in die Ringhotels-Zentrale in München hinein und setzte im Fernstudium noch den IHK-Abschluss zum Kaufmännischen Betriebswirt obendrauf.

Dass es die dreifache Mutter früher nicht in die Ferne zog, daran hat ihr Mann Marc seinen Anteil. „Wir haben uns bereits sehr jung kennengelernt“, verrät Melanie. „Ich war 17, er 22.“ Der Weg an der Seite der Eltern Gerda und Hans Henner war für Melanie und Marc nicht immer leicht. Als gelernter Schreiner und studierter Möbeldesigner passte Marc anfangs – beruflich gesehen – nicht so ganz in das Bild der Hoteliersfamilie. Doch spätestens mit dem Neubau von neun Doppelzimmern und sechs Juniorsuiten sowie dem Ausbau der Saunalandschaft „Schneckenhaus“ im Jahr 2008 änderte sich das deutlich. Die Eltern trugen zwar die Investition, ließen Melanie und Marc bei der Gestaltung jedoch absolut freie Hand.

Seitdem trägt das Ringhotel Zum Kreuz klar die Handschrift des jungen Ehepaares. Bis auf zwei Zimmer ist es jetzt komplett renoviert. „Alles, was mit Holz zu tun hat, mache ich selbst“, sagt Marc. Als nächstes steht die Renovierung des Tagungsbereichs an, der in den nächsten zwei bis drei Jahren nicht nur technisch „aufgemöbelt“ werden soll. Kulinarisch setzen die Maiers mit Küchenchef Pascal Pleil (40), der bei Vater Hans gelernt hat, auf Genuss aus der Region - vom Lamm der Ostalb-Lamm-Schäfereien bis hin zum Kreuz-Hausbier.

Beruflich tritt Melanie im Moment etwas kürzer, denn ihre beiden Kinder Maxie Luise (10) und Anton (8) haben Ende 2017 mit Marisa eine Schwester bekommen. Damit steht quasi schon die dritte Generation der Hoteliersfamilie in den Startlöchern.

Über Ringhotels:

Die Hotelkooperation Ringhotels e.V. wurde am 25. Januar 1973 ins Leben gerufen. Ziel der Gründer war es, einen Gegenpol zu den großen internationalen Hotelgesellschaften auf dem deutschen Markt zu bilden. Drei Einkaufsgenossenschaften, genannt „Einkaufsringe“, aus Niedersachsen, Baden-Württemberg und Niederbayern schlossen sich zu einer Hotelkooperation zusammen. So entstand der Name „Ringhotels“.

Von den Alpen bis an die Nordsee vereinigt die Kooperation Ringhotels in ganz Deutschland. Das Motto der Ringhotels „Echt HeimatGenuss erleben“ ist Programm. In vier Jahrzehnten ist es der Hotelkooperation gelungen, sich nachhaltig auf dem deutschen Markt zu etablieren und weiterzuentwickeln.

Unter den meist familiengeführten Betrieben finden sich professionelle Tagungshotels ebenso wie familienfreundliche Ferienhotels, moderne Wellness-Oasen und Cityhotels für Städtereisen. Eine private, sehr persönliche Führung, lokaltypisches Ambiente und eine hervorragende Küche zeichnen die Mitgliedshotels aus.

Die Hotelkooperation listet historische Mitgliedshotels zusätzlich unter dem Markennamen „Gast im Schloss“. Hier müssen die historischen Herrenhäuser oder Schlosshotels weitere Kriterien erfüllen.

Ringhotels e.V. (www.ringhotels.de) ist Mitglied der „Global Alliance of Private Hotels“, die den Partnerverbund „PHE – Private Hotels Europe“ im August 2017 abgelöst hat. Zu dieser globalen Allianz gehören außerdem die Hôtels de Charme et de Caractère (www.hotels-charme.com), die Naturidyll Hotels (www.naturidyll.com), die Petit Hotels (www.petithotel.se), die Small Danish Hotels (www.smalldanishhotels.dk) und die Best Loved Hotels (www.bestloved.com).

3.043 Anschläge mit Leerzeichen (ohne Unternehmens-Footer)

Kontakt Ringhotel Zum Kreuz in Steinheim im Albuch:

Ringhotel Zum Kreuz
Hauptstraße 26
89555 Steinheim
Telefon: +49 (0) 7329 96150
E-Mail: heidenheim@ringhotels.de
Website: www.ringhotels.de/heidenheim

Kontakt Ringhotels e.V.:

Ringhotels e.V.

Veronika Kobler

Öffentlichkeitsarbeit

Balanstraße 55/ Kustermannpark

81541 München

Telefon +49 (0)89 45 87 03 – 12

E-Mail: veronika.kobler@ringhotels.de

Website: www.ringhotels.de